Muster -Leistungsnachweis Assistenz beim Wohnen außerhalb der besonderen Wohnform i.S.d. § 42 a Abs.2 Nr. 2 SGB XII im Falle einer Monatsabrechnung

## **Qualifizierte Assistenz**

leistungsberechtigte Person (IP): (Name, Vorname)

Leistungsanbieter (Name, Adresse)

Verantwortliche\*r Mitarbeiter\*in (Name, Vorname)

Zuständiger örtlicher Leistungsträger

Anzahl der bewilligten Fachleistungsstunden (FLS)/ Woche: qualifizierte Assistenzkraft

Beginn 6 Monatszeitraum ("flexible Leistungserbringung")

Gesamtbudget/ Restbudget (6 Monate: Zeitraum) qualifizierte Assistenz

## Bitte die farbigen Felder ausfüllen!

Gesamtbudget

	bitte die laibigen re	idei ausiulieli:		
Assi	stenzkraft_	Anzahl	4,00	
		Monat.Jahr	Jul.2021	

104.40

Restbudget

23,60 incl. dieser Abrechnung

Monat:	Oktober	2021								
Datum	Uhrzeit	Ort	Gruppena	wenn	Dauer in Minuten	Anzahl direkte FLS	Wege-	davon	Kennziffer für	Mitarbeiter*in
			ngebot	Gruppen-	direkt <u>mit</u> der IP	<u>qualifizierte</u>	pauschale	"Ausfall-	Kurzbeschrei-	
			ja=1	angebot:	oder <u>mit</u> mehreren	Assistenzkraft. Eine	(qualifizierte	stunden"	bung	
				Anzahl der	IP bei Gruppen-	FLS ist definiert als 50	<u>Assistenzkraft</u> )	Ja=1	(optional)	
				IP	angebot (gemäß	Minuten mit der IP	ja=1			
					Fußnote 2 zu Kap.	(gemäß Fußnote 2 zu				
					2.3.1)	Kap 2.3.1)				
01.10.21		Wohnung			50	,	1	1	2	
07.10.21		Begleitung Suchtberatung			60	1,2	1		4	
14.10.21		Arztbesuch mit der IP			120	2,4	1		4	
22.10.21		Betriebsstätte	1	4	90	0,5			7	
23.10.21		Behördengang			110	2,2	1		6	
24.10.21	12:00	Telefonanruf durch IP			5	0,1			10	
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
Gesamt				435	7,4	4	1			
					Summe Minuten			- <del></del>		

Datum Unterschrift der leistungsberechtigten Person

Muster -Leistungsnachweis Assistenz beim Wohnen außerhalb der besonderen Wohnform i.S.d. § 42 a Abs.2 Nr. 2 SGB XII im Falle einer Monatsabrechnung

## **Kompensatorische Assistenz**

leistungsberechtigte Person (IP): (Name, Vorname) Leistungsanbieter (Name, Adresse)

Verantwortliche\*r Mitarbeiter\*in (Name, Vorname)

Zuständiger örtlicher Leistungsträger

Anzahl der bewilligten Fachleistungsstunden (FLS)/ Woche: sonstige Assistenzkraft

Beginn 6 Monatszeitraum ("flexible Leistungserbringung")

Gesamtbudget/ Restbudget (6 Monate: Zeitraum) kompensatorische Assistenz

Ditte die landig	cii i ciaci aasianciii		
enzkraft_	Anzahl	2,00	
	Monat Jahr	Jul.2021	

Restbudget

52,20

Gesamtbudget

7,70 incl. dieser Abrechnung

Monat:	Oktober	2021								
Datum	Uhrzeit	Ort	Gruppena	wenn	Dauer in Minuten	Anzahl direkte FLS	Wege-	davon	Kennziffer für	Mitarbeiter*in
			ngebot	Gruppen-	direkt <u>mit</u> der IP	<u>qualifizierte</u>	pauschale	"Ausfall-	Kurzbeschrei-	
			ja=1	angebot:	oder mit mehreren	Assistenzkraft. Eine	(sonstige	stunden"	bung	
				Anzahl der	IP bei Gruppen-	FLS ist definiert als 50	<u>Assistenzkraft</u> )	Ja=1	(optional)	
				IP	angebot (gemäß	Minuten <u>mit</u> der IP	ja=1			
					Fußnote 2 zu Kap.	(gemäß Fußnote 2 zu				
					2.3.1)	Kap 2.3.1)				
03.10.21		Wohnung			50		1	1	1	
08.10.21		Wohnung			30				2	
15.10.21		Arztbesuch mit der IP			90		1		4	
27.10.21	16:00	Begleitung beim Einkauf	1	2	30	,	1		1	
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
						0,0				
Gesamt					200		3	1		
					Summe Minuten	- /		<u></u>	l .	
					Jannine windten					

Kennziffer für	direkte Assistenzleistungen mit der leistungsberechtigten Person gemäß Kap. 2.3.1 der Regelleistungsvereinbarung							
Spalte "J"								
1	Beratung und Unterstützung im Wohnbereich, insbesondere im Zusammenhang mit Selbstversorgung, Ernährung, Ges.ndheitsvorsorge, persönlicher Hygiene, Umgang mit Geld, Haushaltsführung, Konflikten mit Mitbewohnerinnen und							
	Mitbewohnern und Nachbarinnen und Nachbarn,							
	Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung einer individuellen Tagesstruktur z. B. Einüben von Tag- und Nachtrhythmus, Ruhe- und Aktivitätszeiten, Einhaltung von Mahlzeiten, Erkennen und Einhalten von fremdbestimmten Tagesabschnitten,.							
3	Unterstützung / Assistenz bei der Organisation und Planung der eigenen Mobilität (Nutzung von Nahverkehrsmitteln, Fahrrad etc.).							
4	Unterstützung bei der notwendigen Inanspruchnahme medizinischer und sozialer Dienste und Leistungen sowie von							
	Pflegeleistungen nach § 103 Abs. 2 SGB IX,							
5	Unterstützung beim Umgang mit Behörden, Banken, anderen Sozialleistungsträgern und sonstigen Institutionen.							
6	Begleitung und Teilnahme bei den Gesamtplankonferenzen,							
7	Anregung und Unterstützung bei der Erweiterung des Lebenskreises, Förderung von Kontakt- und Kommunikationsfähigkeiten (z. B. Hilfen beim Aufbau und der Pflege von Kontakten und sozialen Beziehungen, Auflösung von Isolation, Abbau und Entgegenwirken von Rückzugstendenzen),							
	Begleitung und Unterstützung beim Wechsel in die/eine neue Wohn- und Lebensform (Unterstützung bei der Wohnungssuche, beim Einzug/Umzug etc.),							
9	Reflexion der persönlichen Situation, Krankheit und Ängste im Alltagsgeschehen,							
10	Beratung in Konflikt-, Krisen- und Veränderungssituationen,							
11	Kontaktsicherung bei stationären Krankenhausaufenthalten oder Rehabilitationsmaßnahmen in einem angemessenen Umfang.							
12	Sonstiges							